

Handwerk: die nächste Generation



KONZERTHINWEIS

„Die Klaviatur des Handwerks hat 130 Berufe!“

Das knall-orange Klavier vor der Handwerkskammer zeigt 130 Icons der handwerklichen Berufswelt. Das Instrument, das sich mitten auf dem Platz des Handwerks im Siebentischwald in Augsburg befindet, ist Teil der Aktion „Play me, I'm Yours“. Vier Wochen lang können Passanten und Besucher in die Tasten greifen und „einfach so“ Klavier spielen. Am Sonntag, den 16. September, wird das Piano zusätzlich in ein Konzert eingebunden. Von 14 bis 17 Uhr spielt die Augsburgische Formation „blues and beyond“. Die Musiker kommen aus der Jazz-Szene, waren bereits in verschiedensten Bands und Projekten dabei und haben mit bekannten Jazz-Größen gespielt. Bei allen ist die Liebe zur Musik deutlich zu spüren. Sie inspirieren sich gegenseitig und fesseln ihr Publikum mit authentischer, handgemachter Musik. „blues and beyond“ begeisterten bereits im letzten Jahr mit ihrem Auftritt bei der Erstaufführung von „Play me I'm Yours“.

pm

Weitere Infos

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Auch für das leibliche Wohl ist mit einem Verkaufsstand für Getränke und Würstel gesorgt. Bei Regen findet das Konzert im Atrium der HWK Schwaben statt.

Weitere Infos im Internet

www.hwk-schwaben.de/PMIY



Knallig orange: Das Klavier vor dem HWK-Gebäude.

VON MONIKA TREUTLER-WALLE

Rebecca Högner aus Eggenenthal im Allgäu ist mit Leib und Seele Handwerkerin. Die 16-jährige befindet sich aktuell im zweiten Ausbildungsjahr zur Bäckerin bei der Bäckerei Alois Seitz in Markt Rettenbach. Sie fertigt dort nicht nur kleine Brötchen und leckeres Brot, sondern ihre ganz besondere Passion gehört den Brezen. „Brezen mache ich besonders gern, das macht Spaß und da bin ich richtig schnell“, verrät sie und erzählt, dass sie es schon im ersten Lehrjahr auf dreißig Brezen in fünf Minuten brachte.

Modernste deutsche Lehrwerkstätte für Bäcker

Ihre dreijährige Ausbildung beinhaltet auch drei Wochen ÜLU. Die Abkürzung ÜLU steht für „überbetriebliche Lehrlingsunterweisung“ und ist eine Besonderheit in der dualen Ausbildung im Handwerk. Die Ausbildungsordnungen im Handwerk sind sehr breit angelegt und prüfungsrelevant sind alle Facetten des Berufes. Deshalb werden in den gesetzlich-vorgeschriebenen ÜLU-Schulungen noch zusätzliche, berufsspezifische Kenntnisse vermittelt. Meist werden die ÜLU-Kurse

Handwerk ist genial. Deswegen wird Rebecca Bäckerin

Im Ausbildungszentrum der Handwerkskammer in Kempten konnten ihre Eltern sie live erleben



Im Ausbildungszentrum der Handwerkskammer in Kempten rollt Rebecca Högner Teig für leckere Linzer Törtchen aus. Ihre Eltern Karin und Josef Högner aus Eggenenthal blicken ihr interessiert über die Schulter. Im Hintergrund die moderne Ofenzeile der Bäckereiwerkstatt. Fotos: HWK Schwaben

Seit April gibt es nun erstmalig für das Bäckerhandwerk eine solche Schulungsmöglichkeit in Schwaben. Es ist das erste und bislang einzige Ausbildungszentrum für dieses Handwerk in der Region. Im BTZ Kempten der Handwerks-

sche Bäckerhandwerk: „Mit dieser modernsten deutschen Lehrlingswerkstätte für Bäcker sichern wir nicht nur die Qualität in der Ausbildung, sondern auch die Qualität der Produkte, die von diesen Fachkräften produziert werden.“

Im Handwerk hat unsere Tochter viele Möglichkeiten

„Einfach genial“ finden auch Karin und Josef Högner dieses moderne Ausbildungszentrum. Sie hatten vor kurzem die Gelegenheit, ihrer Tochter

über die Schulter zu schauen und einen noch tieferen Einblick in die handwerkliche Ausbildung zu bekommen. Mächtig stolz sind sie auf ihre Tochter und freuen sich, dass es Rebecca ins Handwerk ge-

der jüngste geht noch zur Schule. Als Biolandwirte haben die Högners einen engen Bezug zu Lebensmitteln. Den haben sie ihren Kindern auch mitgegeben. Denn Rebecca geht sehr bewusst mit den

„Da macht das Lernen Spaß! Wir haben zwei Millionen Euro in unsere Übungswerkstätte für das Bäckerhandwerk investiert.“

Hans-Peter Rauch, Präsident der HWK Schwaben



zogen hat. „Wir haben vier Kinder und die beiden Mädchen sind im Nahrungsmittelhandwerk tätig. Das ist etwas Handfestes und sie haben mit einer handwerklichen Ausbildung richtig viele Möglichkeiten“, ist sich Josef Högner sicher. Der ältere Sohn ist wie der Vater Landwirt und Moritz,

Grundstoffen um, die sie verarbeitet. Sie weiß, wie Getreide angebaut wird, was wichtig für eine gesunde Ernährung ist, und kann ihre persönlichen Talente in ihrem Beruf ausleben. „Als Bäckerin kann ich sehr kreativ sein und bin auf der ganzen Welt gefragt“, erklärt sie ihre Berufswahl.

„Modernes Handwerk funktioniert nur mit Topfachkräften.“

Ulrich Wagner, Hauptgeschäftsführer der HWK Schwaben



in den Berufsbildungs- und Technologiezentren (BTZ) der Handwerkskammer durchgeführt. „Modernes Handwerk funktioniert nur mit Topfachkräften. Deshalb muss handwerkliche Ausbildung auch auf höchstem Niveau erfolgen“, bestätigt Ulrich Wagner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Schwaben (HWK).

kammer wurden über zwei Millionen Euro in die neuen Werkstätten investiert. Die beiden Übungsbereiche für die Bäcker sowie die Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Fachrichtung Bäcker, entsprechen modernsten Anforderungen. Hans-Peter Rauch, Präsident der HWK Schwaben, wertet dies als besondere Profizacke für das schwäbi-

Auf einen Blick

Handwerkskammer für Schwaben (HWK)
Siebentischstraße 52 - 58
86161 Augsburg
Postfach
86147 Augsburg
Telefon
0821 3259-0
Telefax
0821 3259-1271
Mail
info@hwk-schwaben.de

Handwerk in Schwaben

- Betriebe 29 000
- Beschäftigte 141 000
- Auszubildende 11 000
- Umsatz 15,4 Mrd. Euro



➤ Weitere Infos im Internet
www.hwk-schwaben.de

Infos für Azubis

Wer sich für eine Ausbildung im Handwerk interessiert, findet hier aussagekräftige Informationen:

- www.hwk-schwaben.de/ausbildung
Alles rund um die handwerkliche Ausbildung – Wege ins Handwerk
- www.lehrlinge-fuer-bayern.de
Infos über Berufe und Test der eigenen Talente
- www.lehrstellenradar.de
Hier finden sich noch Ausbildungsplätze.
- www.lehrstellenboerse-schwaben.de
So geht's zur Lehrstelle: Berufswunsch und Ort eingeben und sofort Kontakt aufnehmen.



Premiumpartner der HWK Schwaben

Handwerk in besten Händen
AOK – Die Gesundheitskasse

Die AOK bietet Sicherheit, Stabilität und Ortsnähe. Versicherte profitieren von persönlichen Ansprechpartnern, von einer umfassenden, medizinischen und pflegerischen Versorgung sowie vielen Zusatzleistungen. Für Unternehmen ist die AOK ein kompetenter und zuverlässiger Partner mit langjähriger Praxiserfahrung in der betrieblichen Gesundheitsförderung. Mit über 30 Geschäftsstellen in Schwaben ist die AOK immer in der Nähe ihrer Kunden. Einfach nah. Meine AOK!

Energie für die Region
Lechwerke

Seit mehr als 115 Jahren steht die LEW-Gruppe für sichere und zuverlässige Stromversorgung in Bayerisch-Schwaben. Den Umbau des Energiesystems treibt LEW voran – in enger Zusammenarbeit mit den Handwerksbetrieben aus der Region. Mit Initiativen wie dem LEW Innovationspreis oder dem Energiedialog Schwaben fördert LEW zusammen mit der HWK außerdem Klimaschutz und Energieeffizienz in den Handwerksbetrieben Bayerisch-Schwabens.

Aus Schwaben für Schwaben
Holzmann Medien GmbH & Co. KG

Holzmann Medien gibt seit vielen Jahrzehnten, in Partnerschaft mit der HWK Schwaben, die „Deutsche Handwerks Zeitung“ (DHZ) heraus. Aus Schwaben für Schwaben versorgt man gemeinsam die etwa 29000 Handwerksbetriebe im Kammergebiet alle 14 Tage mit betriebsrelevanten Informationen und Nachrichten aus dem Kammerbezirk. Mit einer Druckauflage von fast 490000 Exemplaren ist die DHZ die größte Wirtschaftszeitung für das Handwerk in Deutschland.

Bewährter Partner vor Ort
Volksbanken und Raiffeisenbanken

Das Handwerk – die innovative und kreative Wirtschaftsmacht von nebenan. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Schwaben sind bewährte Partner der Betriebe. Die Institute begleiten Investitionen und stärken so die Wirtschaftskraft. Ende des Jahres 2017 hatten sie Firmenkredite in Höhe von 15,7 Milliarden Euro ausgereicht. Auf diese Weise übernehmen sie Verantwortung für ihre Heimatregion und ermöglichen Wachstum und Beschäftigung.

Partner für die Gesundheit
IKK classic

Die IKK classic ist als Innungskrankenkasse eng mit dem Handwerk verbunden. Als Partner des Handwerks kennt sie die täglichen Herausforderungen kleiner und mittlerer Betriebe. „Wir unterstützen Sie dabei, Ihren Betrieb fit und gesund zu halten – mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement. Unsere Gesundheitsmanager begleiten die individuelle Umsetzung gerne vor Ort“, so Stephan Rauch, Regionalgeschäftsführer der IKK classic in Schwaben.

Verantwortung für die Region
Stadtwerke Augsburg

Als drittgrößter kommunaler Versorger in Bayern mit Energie, Trinkwasser und Mobilität kommt den Stadtwerken Augsburg eine besondere Verantwortung für die Stadt und die Region zu. „Von hier. Für uns.“ ist für die swa deshalb nicht nur ein Slogan, sondern Anspruch und täglich gelebte Praxis. 100 Prozent des Gewinns fließen in die Region zurück, werden dort in Projekte investiert und kommen so direkt dem Handwerk zugute.

Bleiben Sie entspannt
Klassik Radio

Klassik Radio ist Deutschlands reichweitenstärkstes Privaträdio mit einer konsequenten 360° Digitalausrichtung. Es betreibt einen der erfolgreichsten Klassik-Sender weltweit, veranstaltet eigene Konzerte, verfügt über eigene Shops und mit Klassik Radio Select über einen eigenen Streamingdienst. In Deutschland erreicht Klassik Radio durch sein einzigartiges Programm aus klassischer Musik, New Classics und Filmmusik über sechs Millionen Hörer.

